



Nürnberger Ehrenamtspreis Ausschreibung 2013

„Ehrenamt - ein Amt das Ehre bringt?“



Gelebte Solidarität

Ausschreibung zum Nürnberger Ehrenamtspreis der SPD 2013

Der Preis:

Der Preis wird seit 2005 vergeben. Er würdigt öffentlich eine Gruppe, Organisation oder Einzelperson für deren herausragendes ehrenamtliches Engagement in oder für Nürnberg. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert.

Die Vergabe:

Der Preis wird öffentlich ausgelobt und ausgeschrieben. Vorschläge können von Einzelpersonen, Gruppen oder Organisationen gemacht werden.

Das Kuratorium:

Über die Preisvergabe entscheidet das Kuratorium, dem folgende Nürnberger Persönlichkeiten angehören:

Ingo Gutgesell, Vorstandsvorsitzender des Stadt seniorenrates
Michael Husarek, Lokalchef der Nürnberger Nachrichten
Sandra Müller, Vorsitzende des Kreisjugendrings
Willy Pröbß, Altbürgermeister und Ehrenbürger Nürnbergs
Gabriele Sörgel, Vorstandssprecherin der Stadtmission Nürnberg
Günther Stark, ehem. Kreisvorsitzender des Bay. Landessportverbandes

Der Anmeldeschluss:

Bewerbungen müssen bis zum 30. Oktober 2013 eingereicht werden.

Adresse:

NürnbergSPD
„Ehrenamtspreis“
Karl-Bröger-Straße 9
90459 Nürnberg
E-Mail: buero@spd-nuernberg.de

Die Preisverleihung:

Der Preis wird im Rahmen eines Festaktes am 5. Dezember 2013 durch den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg, Dr. Ulrich Maly vergeben.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Nürnbergerinnen und Nürnberger,

eine moderne, lebendige Gesellschaft zeichnet sich durch Demokratie und Teilhabe aus.

Auch Nürnberg wäre ohne das vorbildliche und erfolgreiche bürgerschaftliche Engagement der vielen aktiven Bürgerinnen und Bürger in ihrer jetzigen Ausprägung nicht mehr vorstellbar.

Um das ehrenamtliche Engagement in der Bevölkerung noch bewusster zu machen und weiter zu fördern, wird die SPD Nürnberg in diesem Jahr bereits zum neunten mal den Nürnberger Ehrenamtspreis der mit 1000,-- Euro dotiert ist, vergeben. Mit diesem Preis soll nicht nur ehrenamtliches Engagement gefördert, sondern es sollen auch neue Ideen bürgerschaftlicher Selbsthilfe herausgehoben werden. Angesprochen sind z.B. Aktivitäten auf dem Gebiet der Kultur-, Sozial-, Sport-, Schul- oder Umweltpolitik vor Ort. Jede Form des bürgerschaftlichen Engagements kann den Ehrenamtspreis erhalten, d. h. individuelles Handeln, das sich durch Freiwilligkeit, fehlende persönliche materielle Gewinnabsicht und Orientierung am Gemeinwohl auszeichnet, sei es in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz, in der Freizeit, oder z.B. in der Kirche soll sich angesprochen fühlen.

Der Preis würdigt damit Leistungen, die ehrenamtlich für die Weiterentwicklung des Gemeinwesens erbracht werden. Er fördert Organisationen oder Personen, die sich für die Mitmenschen und deren Lebensumwelt auf unterschiedlichsten Betätigungsfeldern verantwortungsbewusst einsetzen.

Mit dem Ehrenamtspreis soll Engagement, das z.T. im Verborgenen stattfindet, in das Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt und das Interesse an bürgerschaftlichem Einsatz durch die öffentliche Anerkennung dieses wichtigen Beitrages für unsere Zivilgesellschaft gestärkt werden.

Ich lade Sie herzlich ein zur Teilnahme am Nürnberger Ehrenamtspreis 2013.
Herzlichen Gruß



Christian Vogel
Vorsitzender SPD Nürnberg

Gelebte Solidarität - Die bisherigen Preisträger:

2005



Frau Rosemarie Geier

2009



Mittagstisch in der offenen Behindertenarbeit (OBA)

2006



Hospiz Team Nürnberg e.V.

2010



Bahnstiftung

2007



Degrin e.V.

2011



Casa e.V.

2008



Nürnberger Tafel e.V.

2012



Zahnärzte der Straßenambulanz